

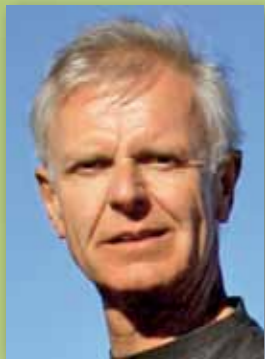


**Andrea Wittig-Wesche** studierte an der Hochschule für Musik Leipzig Harfe bei Frau Margarete Klüvetasch-Kügler. Es folgten Engagements an den Theatern in Erfurt und Eisenach, außerdem Fernsehauftritte, auch als Solistin, CDs. Seit 2001 ist sie Harfenistin im Orchester des Niedersächsischen Staatstheaters Hannover. Sie arbeitete als Kirchenmusikerin in Leipzig und Altwarmbüchen, wobei Orgelkonzerte und kirchenmusikalische Konzerte wichtiger Bestandteil ihrer Tätigkeit waren. Seit 1981 spielte sie Harfe bei Kammermusikkonzerten: Konzerte für Flöte und Harfe; „musici arpeggiosi - Musik für zwei Harfen“, (eigene Arrangements und Originalwerke); Konzerte für Sopran, Harfe und Streicher. 1997 spielte sie die Soloharfe bei der Uraufführung „Konzert für Querflöte, Harfe und Orchester“ von Matthias Kern mit dem Orchester Herrenhausen in Hannover. Ein besonderer Schwerpunkt liegt im Bereich Harfen-Improvisationen zu neuen Gedichten, die in Konzerten in Hannover und Halle großen Anklang fanden.

**Gabriele Hiepko**, absolvierte von 1991-1995 den Studiengang Schauspiel an der HMTH. Seither ist sie in der Theaterszene Hannovers (u.a. im Klecks- Theater, Hannoverische Kammerspiele) aktiv als Schauspielerin, Regisseurin, Projektleiterin und Theaterpädagogin. Nach ihrer Ausbildung zur staatl. geprüften Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin unterrichtet sie am jungenschau-spielhannover und der Hochschule f. Musik und Theater in Leipzig. Sie hat einen Lehrauftrag an der HMT Hannover. Seit November 2011 spielt sie ihr eigenes Musiktheaterstück „Himmelwärts - Wenn den Menschen Flügel wachsen“ in Hannover und Niedersachsen.



**Bernd Surholt**, Schauspieler, Theatermacher seit 1978. Soloprogramme und szenische Lesungen. Gastspiele in Frankreich, Russland und Spanien Schwerpunkt in den neunziger Jahren musikalisch-theatralische Bearbeitung literarischer Vorlagen. 1998 Übersiedlung auf die Kanarischen Inseln. 2003 Rückkehr nach Deutschland. Seitdem Gastspiele in Deutschland und dem muttersprachlichem Raum.



**Christina Worthmann** studierte an der HMT Hannover zunächst Schulmusik mit den Hauptfächern Klavier und Viola sowie Geschichte an der Uni Hannover. Anschließend absolvierte sie ein Klavierstudium an der HMT bei Prof. Konrad Meister. Die mehrfache Teilnahme an Meisterkursen (u.a. Prof. Peter Feuchtwanger, Prof. Thomas Quasthoff und Prof. Charles Spencer) und die Korrepetition bei nationalen und internationalen Gesangswettbewerben führte einerseits zu einer Spezialisierung im Bereich der klassischen Liedbegleitung und Kammermusik. Sie verbindet in mehreren Ensembles ihr Interesse an verschiedenen musikalischen Stilen und Genres: Klassik, Chanson, Pop, Improvisationen und Eigenkompositionen finden sich in unterschiedlichen und durchaus auch in einem Bühnenprogramm vereint wieder; sie spielte u.a. mit Holger Kirleis und Uli Schmid „Diventod“- der Klang der Freiheit der „Initiative verkannter Begleiter“, sowie zusammen mit Bodo Dringenberg und Holger Kirleis „off Busch off“ und „Irrgarten und Labyrinth“. Zuletzt hatte sie zusammen mit der Opernsängerin Heidi Blanke Premiere mit ihrem selbstinszenierten Chansonliedabend „und das Meer ist blau so blau“ im Theater in der List in Hannover. Christina Worthmann ist neben ihrer künstlerischen Tätigkeit als Klavierlehrerin in Hannover und Celle und als Dozentin für Klavier und Korrepetition an der Schlaffhorst-Andersen-Schule in Bad Nenndorf tätig.



**Sylvia Bleimund**, Sopranistin aus Hannover, studierte an der dortigen Musikhochschule. Engagements führten sie unter anderem an die Theater in Hannover, Schwerin, Braunschweig, Hildesheim und Potsdam. Bei der Kammeroper Schloss Rheinsberg sang sie 1995 unter der musikalischen Leitung von Christian Thielemann den Komponisten in „Ariadne auf Naxos“ von R. Strauss. Seit dem Jahr 2000 hat sie sich wieder in Hannover niedergelassen, wo sie bis 2005 an der Hochschule für Musik und Theater einen Lehrauftrag erfüllte.

Neben ihren zahlreichen Auftritten im Konzert- und Oratorienbereich sang sie die Rollen der 1. Dame in Mozarts „Zauberflöte“ am Theater in Lüneburg und in Osnabrück, die Donna Anna in „Don Giovanni“ bei den Opernfestspielen in Bad Hersfeld, Antonia in „Hoffmanns Erzählungen“ von Offenbach am Landestheater Detmold und in Schleswig sowie die Rolle der Contessa Almaviva in „Le Nozze di Figaro“ von W.A. Mozart an der HMT Hannover. Im Ensemble der Oper an der Leine war sie schon als böse Königin Kunigunde im „Zauberbuch“ von Peter Stamm und als Hexe in „Hänsel und Gretel“ zu hören. Im Sommer 2009 war sie bei den Hersfelder Opernfestspielen als Santuzza in Mascagnis „Cavalleria rusticana“ engagiert. Im Sommer 2010 wurde sie hier für ihre Darstellung der Partie der „Abigaille“ in Verdis Oper „Nabucco“ gefeiert.

Die aus Wildeck- Obersuhl, Nordhessen stammende Flötistin **Sabine Kaufmann** studierte an der Hochschule für Musik und Theater Hannover bei Prof. Jean-Claude Gérard, Karl-Heinz Passin und Matthias Perl, NDR Hamburg die Fächer Ausbildungsklasse und Musikpädagogik. An der Musikschule Neustadt/Rbge. e.V. und in Hannover ist sie als Querflöten- und als Klavierdozentin tätig, wobei sie neben der Einzel- und Gruppenunterrichtsarbeit immer wieder gern das gemeinsamen Musizieren von Jung und Alt fördert. Sie wirkt als freie Musikerin bei verschiedenen Orchestern mit, ist zu Gast z.B. an den Staatsopern Hannover und Braunschweig und spielt in kleineren Ensembles zu öffentlichen und privaten Anlässen. In ihrer Freude an der Kammermusik, die der Querflöte ein unerschöpfliches Repertoire und mannigfaltige Besetzungsmöglichkeiten bietet (z.B. auch Flötenkompositionen mit Kirchenorgel, Harfe, Gitarre, anderen Holzblasinstrumenten u.v.m.), wendet sich Sabine Kaufmann sowohl dem klassischen Flötenrepertoire als auch zunehmend der Jazz/Rock/Pop- Stilistik zu.



**Annette Langehein**, geb. 1963 in Hameln, studierte Viola bei M. Brockhaus und J.Zeijl in der Hochschule für Musik und Theater Hannover. Als Diplominstrumentallehrerin für Violine und Viola unterrichtet sie mit großer Freude Schüler/innen und eröffnet ihnen auf spielerische Art den Zugang in die Welt der Musik. Neben ihrer pädagogischen Tätigkeit ist Annette Langehein als Gast in verschiedenen Orchestern, Ensembles und Theatern des norddeutschen Raumes tätig, u.a. in Hamburg, Hannover, Oldenburg, Bremen, Braunschweig.



**Klaus Wunderer**, geb. in Neumarkt in der Oberpfalz sammelte schon in frühester Jugend vielfältige Kammermusik-Erfahrungen und nahm gleich nach dem Abitur sein Musikstudium auf. Geprägt haben ihn Meisterkurse bei dem legendären katalanischen Cellisten Pablo Casals. Nach dem Studium war er zunächst Solo-Cellist bei der Nordwestdeutschen Philharmonie in Herford, danach im Rundfunk-Sinfonieorchester des WDR in Köln. Von 1967 bis 2003 war er Solo-Cellist im Niedersächsischen Staatsorchester Hannover. Regelmäßig wirkte er im Bayreuther Festspielorchester mit.



FBG FREUNDKREIS BURGWEDELER GARTENKONZERTE e.V.

lädt ein:

# Liebesbotschaften



Samstag, 7. Juli 19.00 Uhr

## Serenade im Garten

19.00 Uhr  
Die Harfe im Fokus

Es spielen: Andrea Wittig-Wesche, Harfe  
Sylvia Bleimund, Sopran  
Sabine Kaufmann, Flöte

Sonntag, 8. Juli 12.00 Uhr

## Kunstaussstellung

Von 11.00 bis 18.00 Uhr

Tatjana Kulakovskaja, Kunstmalerin  
Mark Turevskiy, Keramik-Künstler

## Matinee

### Liebesbotschaften

Von 12.00 bis ca. 13.30 Uhr

Es sprechen: Gabriele Hiepko  
Bernd Surholt  
Es spielen: Sylvia Bleimund Sopran  
Sabine Kaufmann Querflöte  
Annette Langehein Viola  
Klaus Wunderer Violoncello  
Christina Worthmann Klavier

im Garten der Familie Langehein - Kaschke  
Mühlenweg 4 • Wettmar

Der Eintritt ist frei, um Spenden zur Deckung der Unkosten wird gebeten.  
Mitgebrachtes Picknick ist erwünscht.

Veranstalter: Verein zur Förderung Burgwedeler Gartenkonzerte e. V.



## Serenade im Garten

Programm für den Samstag, 7. Juli 19 Uhr

Georg Friedrich Händel (1685-1759)  
**Chaconne G-Dur HWV 435**

Ludwig van Beethoven (1770-1827)  
**„Romanze“** für Sopran und Harfe

Alphonse Hasselmans (1845-1912)  
**Chanson de mai**

Claude Debussy (1862-1918)  
**Prelude VIII** („The girl with the flaxen hair“)

Jacques Ibert (1890-1962)  
**Fantasie**

Bernard Andrès (1941\*)  
**Danses d'automne**

Alan Hovhaness (1911-2000)  
aus **„The garden of Adonis“** für Flöte und Harfe:  
Allegro, Andante molto espressivo

Carlos Salzedo (1885-1961)  
**Chanson dans la nuit**

**Andrea Wittig-Wesche**, Harfe  
**Sylvia Bleimund**, Sopran  
**Sabine Kaufmann**, Flöte

**Genießen Sie Musik im Konzertsaal der Natur.  
Bringen Sie sich ein Picknick mit.  
Sagen Sie es weiter!**

**im Garten der Familie Langehein - Kaschke  
Mühlenweg 4 • Wettmar**

Der Eintritt ist frei, um Spenden zur Deckung der Unkosten wird gebeten.  
Veranstalter: Verein zur Förderung Burgwedeler Gartenkonzerte e. V.

## Gartenkonzert

Programm für Sonntag, 8. Juli 12 Uhr

Henry Purcell (1659 – 1695) **Music for a While**  
*Ninon de Lençlos (1620 – 1705)*  
*an den Marquis de Sévigné*  
*Ludwig van Beethoven (1770 – 1827)*  
*an Antonie Brentano die „Unsterbliche Geliebte“*

J.S: Bach (1685 – 1750) **Trionsonate BWV 1039**  
**für Flöte, Viola und Klavier, Adagio**  
*Angelika Kauffmann (1741 – 1807)*  
*an Goethe*

Gabriel Fauré (1845 - 1924)  
**Fantaisie op.79 pour Flute et piano**  
*Peter Tschaikowsky (1840 - 1895)*  
*an Nadeshda Philaretowna von Meck*

Robert Schumann (1810 – 1856)  
**Bedeckt mich mit Blumen op. 138,4 (E.Geibel)**

Clara Schumann geb. Wieck (1819 – 1896)  
**Sie liebten sich beide (H. Heine)**  
*Briefwechsel Robert Schumann (1810 – 1856)*  
*und Clara Wieck (1819 – 1896)*

Robert Schumann (1810 – 1856)  
**2 Fantasiestücke für Violoncello und Klavier op.73**  
*Eleonora Duse (1858 – 1925)*  
*an Arrigo*

*Bernd Otto von Bismarck (1815 – 1898)*  
*an Fräulein von Puttkammer*

Alexander Glazunov (1865 – 1936)  
**Elegie op. 44 für Viola und Klavier**  
*Paula Modersohn (1876 – 1907) an Otto*  
*Oscar Wilde (1854 – 1900)*  
*an Lord Alfred Douglas*

Alfrdeo Catalani (1854 – 1893)  
**Ebben? Ne andró lontana Arie aus „La Wally“**  
*Heinrich von Kleist und Henriette Vogel*

**Gabriele Hiepkö**, Lyrik und Prosa  
**Bernd Surholt**, Lyrik und Prosa  
**Sylvia Bleimund**, Sopran  
**Sabine Kaufmann**, Flöte  
**Annette Langehein**, Viola  
**Klaus Wunderer**, Violoncello  
**Christina Worthmann**, Klavier

## Kunstaussstellung

Sonntag, 8. Juli von 11-18 Uhr



**Tatjana Kulakovskaja**, Diplom Kunstmalerin lebt in Hannover. Abhängig von der intendierten Bildaussage wendet sie klassische oder moderne Maltechniken an, arbeitet mit Öl- und Acrylfarben, verwendet Pigmente oder Mischtechniken. Ihre Bilder setzen positive Akzente, geben einen Eindruck von Ruhe, Wärme und Zuversicht. So erscheinen die Menschen in Ihren Gemälden öfters im Einklang mit der Natur und fein aufeinander abgestimmte Farben unterstreichen diese Harmonie. Mit großer Freude gibt sie ihre Können als Leiterin von Malkreis Wunstorf und Kunstschule Lotus weiter.



**Mark Turevskiy**, Keramik-Künstler, 1938 in Charkow (Ukraine) geboren, studierte zunächst an der polytechnischen Fachhochschule Charkow Metallurgie, danach Mathematik an der Universität Charkow (Abschluß: Doktorgrad). Während seiner Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter der Universität im Bereich Metallfestigkeitsphysik absolvierte er eine dreijährige Lehre im Keramikatelier Charkow, dessen künstlerischer Leiter er viele Jahre später werden sollte. Seit 1999 folgten den Ausstellungen in der Ukraine und Moskau auch zahlreiche Ausstellungen in Deutschland - u.a. in Hannover, Berlin, Hameln, Celle .

